

②

Subskriptions-Eröffnung.

Anfang 1911 erscheint

Paul Merse von Szinyei

Ein Vorläufer der Pleinairmalerei

von

Dr. Béla Lázár.A. Vorzugsausgabe handschriftlich M. 40 = Kr. 48
numeriert in 75 ExemplarenB. Allgemeine Ausgabe M. 15 = Kr. 18
in 425 Exemplaren

Schlußtermin der Subskription: 15. Januar 1911.

Danach erhöhen sich die Preise um 40 Proz.

Die Monographie des größten lebenden ungarischen Malers ist von langer Hand her und mit Unterstützung des Staates vorbereitet. Sie soll der Kunst dieses mutigen Pfadfinders, der neben Manet und Dürer steht, ein würdiges Denkmal setzen.

Merse von Szinyei ist auch in Deutschland längst bekannt geworden. Seine Ausstellungen in München und Berlin 1909 und 1910 haben nicht nur wohlverdiente Bewunderung erregt, sondern auch die historischen Entwicklungslinien für die Bemertung des künstlerischen Schaffens festgelegt.

So wird der Buchhandel überall unter Kunstfreunden, Künstlern, Kunstvereinigungen, Sammlern, Museen, Kunstakademien, kunstwissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken mit Leichtigkeit Subskribenten für unsere Publikation finden, die ein Dokument für die Geschichte der modernen Malerei sein wird.

Ein zweifarbiger illustrierter Prospekt mit angeklebter Bestellkarte steht Firmen, die sich ernsthaft um Subskribenten bemühen wollen, in mäßiger Anzahl zur Verfügung. Ungarische und österreichische Firmen seien besonders aufmerksam gemacht.

Wir bitten zu verlangen.

Klinkhardt & Biermann, Verlag
Leipzig.

H. LE SOUDIER,
Paris und Leipzig.

② Mit Januar 1911 beginnt der
18. Jahrgang von**MEMORIAL DE LA
LIBRAIRIE FRANÇAISE**Dieses, das billigste und vollständigste
Organ für Buchhändler, bringt wöchentlich:

1. Besprechungen aller uns zugesandten Bücher.
2. Technische Mitteilungen.
3. Inhaltsverzeichnisse der wichtigsten Zeitschriften.
4. Verzeichnis der Neuigkeiten der Woche.
5. Verzeichnis der künftig erscheinenden Bücher.
6. Anzeigen von gesuchten und angebotenen Büchern.
7. Monatlich als Beilage ein systematisch geordnetes Verzeichnis, wovon Separatdrucke für den Kundenkreis zu haben sind.
8. Jährlich ein sehr komplettes, nach Autoren, Titeln und Schlagwörtern in einem Alphabet geordnetes Verzeichnis.

Jahres-Abonnenten erhalten GRATIS das am Ende des Jahres erscheinende komplette Verzeichnis, ca. 200 Seiten stark, nach **Autoren, Titeln und Schlagwörtern** in einem Alphabet geordnet. Preis für Nichtabonnenten 15 fr.

Abonnementspreis ganzjährig:

Frankreich 12 fr., Ausland 14 fr.

Zur Probe:

3 Monate 3 fr. 50 c. oder 1 Monat gratis.

Empfehle ausserdem als unentbehrlich für den Sortimenter:

BIBLIOGRAPHIE FRANÇAISE

2. Serie. Band I. 1900—1904.

Gr. 8°. Ca. 800 zweispaltige Seiten.

— Preis geh. 60 fr., geb. 65 fr. —

Der am leichtesten zu übersehende französische Katalog! Sämtliche Werke sind nach **Autoren, Titeln und Schlagwörtern** in ein einziges Alphabet geordnet. Erscheint fünfjährig und wird durch das oben angezeigte MEMORIAL ergänzt.

Ende 1910 erscheint:

2. Serie. Band II. 1905—1909.

Gr. 8°. Ca. 1200 zweispaltige Seiten.

Preis bis 31. Dez. 1910 geh. 60 fr., geb. 65 fr. (wird später erhöht).

Früher erschien:

BIBLIOGRAPHIE FRANÇAISE

1. Serie bis Ende 1899

nach Verleger-Katalogen geordnet mit einem alphabetischen Autoren-Verzeichnis von etwa 100 000 Titeln.

Gr. 8°. 10 Bde. Geh. 50 fr., geb. 80 fr.